

Schule und Privatleben

Beitrag von „Antigone“ vom 23. Februar 2009 20:26

Zitat

Darf ich mal fragen, wie lange Du dann am WE so dran sitzt (in Korrekturphasen), soweit man das so pauschal sagen kann?

Hallo Doro!

Ist schwer zu sagen, weil meine effektive Arbeitszeit unter der Woche ja immer mal wieder auch mal durch anstehende Termine (Arzt, Einkaufen, Behörden) sowie plötzliche Besuche von Verwandten, Freunden - kann man ja auch nicht rausschmeißen 😊 - oder sonstwas geschmäler wird. Auf's letzte Jahr zurückgeguckt, meine ich, durchschnittlich nicht mehr als ca. 4 Stunden am Samstag (ganz ausnahmsweise auch sonntags, aber dann wirklich nur kurz vor Zeugniskonferenzen oder so) dann noch gearbeitet (korrigiert) zu haben. Ich habe 2 Korrekturfächer, bin aber in diesem Jahr, auf das ich mich beziehe, "nur" mit 6 Korrekturgruppen dabei gewesen.

Bedauerlicherweise bin ich sowas von gar nicht multitasking, deshalb könnte ich auch nur höchstens 'nen 5er-Englisch-Vok.-Test parallel zum Fernsehen nachgucken. Ich brauche zum Korrigieren und ja, eigentlich auch zum Vorbereiten schon Stille und am besten keine Ablenkung.

Ich finde es für mich auch gut, dass ich 'nen getrennten Arbeitsbereich in einem Zimmer mit hinter mir zu schließender Tür habe. Wenn mich meine Schulbücher noch beim abendlichen Entspannen aus der Ecke angrinsen würden, würde ich mich echt belästigt fühlen 😊
Schon schwierig!

Grüße!

Antigone